

Johannes-Maria Lex

Von: Viktoria Kerschbaumer [Viktoria.Kerschbaumer@gmx.at]
Gesendet: Montag, 10. Jänner 2011 16:40
An: barbara.prammer@parlament.gv.at; fritz.neugebauer@parlament.gv.at;
3pr@parlament.gv.at; christian.strache@parlament.gv.at;
eva.glawischnig@gruene.at; josef.bucher@parlament.gv.at; hosek@bka.gv.at;
beatrix.karl@bmwf.gv.at; verena.remler@bmwfj.gv.at;
claudia.schmied@bmukk.gv.at; informationspool@plattform-educare.org
Betreff: Kindergartenreform

Sehr geehrte Frau Ministerin!
Sehr geehrte Frau Staatssekretärin!
Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete!

Zum Wohl der Kinder, im Interesse deren Eltern und AlleinerzieherInnen, für positive Arbeits- und Lebensmöglichkeit der PädagogInnen - im Sinn der Zukunft unseres Landes sind dringend Änderungen im Elementarbildungswesen angesagt!

Die inhaltlichen und finanziellen Forderungen zur Qualitätsanhebung in den Elementarbildungseinrichtungen liegen längst - untermauert von vielen Studien - auf den Tischen der politisch Verantwortlichen:

- a.. in 4 Ministerien
- b.. bei 9 Ländern
- c.. in 2.357 Gemeinden.

Der Kindergarten ist Ländersache und der Großteil der öffentlichen Einrichtungen wird von den Gemeinden (98,7%) erhalten.

Und so bietet sich die Elementarbildung in Österreich auch dar: zersplittert, wenig kongruent, wenig den Erfordernissen der Zeit entsprechend.

Derzeit neun (!) unterschiedliche Gesetze der Bundesländer führen zu unterschiedlichsten (auch finanziellen) Rahmenbedingungen für Kinder, Eltern und Personal sowie TrägerInnen-Organisationen hinsichtlich

- a.. Gruppengröße,
- b.. Verhältnis MitarbeiterInnen/Kinder
- c.. Arbeitszeiten und Bezahlung der PädagogInnen
- d.. Vor- und Nachbereitungszeit bzw. Fort- und Weiterbildung der PädagogInnen
- e.. Räumliche Anforderungen
- f.. Öffnungszeiten/Ferienordnung
- g.. Höhe der Elternbeiträge
- h.. Qualifikation/Bezeichnung/organisatorische Einbindung der pädagogischen Aufsicht
- i.. Qualifikation/Bezeichnung von Leiterinnen, Helferinnen, AssistentInnen.
- j.. Finanzierung
- k.. u.a.m.

Die Situation für Tagesmütter/-väter/-familien ist ähnlich gelagert.

Die langjährigen Forderungen nach tiefgreifenden, effektiven und nachhaltigen Reformen im elementaren und außerschulischen Bildungsbereich sind endlich umzusetzen, durch

- a.. ein Bundesrahmengesetz mit einheitlichen Qualitätsstandards
- b.. einen verbesserter Kind-Erwachsenenschlüssel wie er von
ExpertInnen
empfohlen wird
- c.. gemeinsame Ausbildung für alle pädagogischen Berufe auf tertiärem
Niveau
- d.. höhere Bezahlung

wie sie der verantwortungsvollen Aufgabe entspricht.

Die Plattform EduCare hat bereits 2005 in gemeinsamer Arbeit aller
facheinschlägigen ExpertInenn Grundlagen für ein Bundesrahmengesetz zur
Qualitätssicherung in elementaren und außerschulischen
Bildungseinrichtungen ausgearbeitet: von "Altersgemäßen
Bildungsangebot" über "Ausstattung und Raumbedarf" , "Individuelle
Bedürfnisse" sowie "Mindeststandards" bis zu "Zusammenarbeit mit
Erziehungsberechtigten".

SPÖ (2006) und GRÜNE (2009) haben auf dieser Grundlage bereits
parlamentarische Anträge auf Gesetze gestellt - und wurden in die
Gremien verwiesen.

Ich appelliere an die Ministerinnen in der Bundesregierung - Heinisch-
Hosek, Karl, Remler und Schmied - den guten gemeinsamen Weg, der
eingeschlagen worden ist, nachhaltig weiter zu gehen: im nächsten
Schritt muss die Qualität der die Neuerungen durchzuführenden
elementarpädagogischen Einrichtungen verbessert werden! Durch ein
Bundesrahmengesetz für die elementarpädagogischen Bildungseinrichtungen!

Ich appelliere an die Nationalratsabgeordneten von SPÖ, ÖVP, FPÖ, GRÜNEN
und BZÖ parlamentarische Initiativen zu setzen!

Für die Zukunft unseres Landes!

Siehe auch:

<http://www.plattform-educare.org/bundesrahmengesetz.htm>

<http://www.plattform-educare.org/Kindergartengesetz%20gruene%20vs.%20spoe.htm>

Mit freundlichen Grüßen

Viktoria Kerschbaumer
Kindergartenpädagogin
Stratreith 9
4203 Altenberg

--

NEU: FreePhone - kostenlos mobil telefonieren und surfen!

Jetzt informieren: <http://www.gmx.net/de/go/freephone>